

08.06.2011 in Karlsruhe

**TOP 6 Antrag der SPD-Fraktion im Regionalverband
Einrichtung eines „Tourismuszentrums vis-à-vis“
im „Shopping Outlet Center Roppenheim“
(Vorlage Nr. 59/VIII an den PA)**

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis und entscheidet über den Antrag der SPD-Fraktion im Regionalverband Mittlerer Oberrhein vom 18.05.2011 (Anlage) der wie folgt lautet:

„Im Namen der SPD-Fraktion im Regionalverband Mittlerer Oberrhein beantrage ich deshalb der Planungsausschuss möge beschließen:

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein wird aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass die Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz e. V. - Association Touristique Pays de Bad*Alsac*Palatinat („vis-à-vis“) prüft, ob es möglich ist, in dem in Bau befindlichen „Shopping Outlet Roppenheim“, ein grenzüberschreitendes „Touristikzentrum vis-à-vis“ einzurichten.“

1. Anlass

In Roppenheim befindet sich das Factory Outlet Center „Village des marques“ im Bau. Der PA wurde bereits mehrfach über den Stand der Arbeiten informiert.

2. Sachstand

Die Eröffnung des Factory Outlet Centers (FOC) Roppenheim ist für das Frühjahr 2012 geplant, ca. 107 Geschäfte sollen entstehen.

Die Investoren MAB Developpement Neinver haben vorgesehen, im Eingangsbereich des Outlet Centers ein gemeinsames Empfangs- und Tourismusbüro einzurichten. Damit sollen die Besucher des FOC auf die Region und auf das PAMINA-Gebiet als touristisches Ausflugs- und Reiseziel aufmerksam gemacht werden.

Die Agence de Développement Touristique du Bas-Rhin (ADT) steuert die Machbarkeitsstudie für das Tourismusbüro (auf Initiative der Communauté des Communes de l'Uffried und in Zusammenarbeit mit der ADEAN (Association pour le développement de l'Alsace du Nord) und der Touristinformationen im Nordelsass). Die Machbarkeitsstudie wird von der elsässischen Seite finanziert und soll im Sommer 2011 abgeschlossen sein. Mit der Realisierung wurde die Agentur ATIPIQ aus Colmar beauftragt.

Die Agentur hat ein interaktives Konzept für die Gestaltung des Empfangs- und Touris-
musbüros erarbeitet. Durch die Einbindung vieler interaktiver Elemente und die Nutzung
neuer Medien, soll der Besucher vor allem emotional angesprochen werden. Die Agentur
präsentierte das Konzept am 2.03.2011 in den Räumen des EURODISTRICT REGIO
PAMINA in Lauterburg. Die Touristik-Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz hatte ihre Mitglie-
der zu dieser Veranstaltung eingeladen, damit die Touristiker über das Projekt informiert
werden und sich frühzeitig einbringen können. Auf der Arbeitsebene sollen weitere Treffen
stattfinden. Ein Termin für das nächste Treffen wurde noch nicht festgelegt.

3. Position

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein wird die Gremienmitglieder regelmäßig über den
aktuellen Projektsachstand informieren.

Hinweis:

Der Wortlaut des Beschlussvorschlages im Antrag (Anlage) wurde am 24.05.2011 telefo-
nisch durch die SPD-Fraktion abgeändert. Die neue Formulierung ist im Beschlussvor-
schlag zu finden.

- Der Verbandsdirektor -

Herrn
Josef Offele
Regionalverband Mittlerer Oberrhein
HAUS DER REGION
Baumeisterstr. 2
76137 Karlsruhe

Baden-Baden, 18.05.2011

Sehr geehrter Herr Offele,

das in unseren Gremien in den letzten Jahren schon mehrfach angesprochene Shopping Outlet Roppenheim ist kurz vor der Fertigstellung. Derzeit wird schon das äußere Erscheinungsbild des geplanten „Village des Marques“ mit seinen Dachaufbauten sichtbar.



Baustelle FOC am 14.05.2011

Auch die gesamte Infrastruktur wie Straßenanschlüsse und Brückenbauwerke ist bereits vorhanden.



Shopping Outlet Roppenheim mit Straßen- und Brückenbauwerken am 14.05.2011

Wir sehen das Shopping Outlet Roppenheim als große Herausforderung, die den Einzelhandel in der gesamten Region betrifft. Deshalb müssen wir die nun vorgegebene Situation als Chance begreifen und versuchen, die zu erwartenden Besucherströme in eine qualitätsvolle Entwicklung des Tourismus am Oberrhein einzubinden. Dazu setzen wir in dieser für die Bürgerinnen und Bürger wichtigen regionalen Frage auf eine gemeinsame deutsch-französische Lösungen:

Im Namen der SPD-Fraktion im Regionalverband Mittlerer Oberrhein beantrage ich deshalb die Verbandsversammlung möge beschließen:

Die Vertreter des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein im Zweckverband EURODISTRICT REGIO PAMINA werden aufgefordert, darauf hinzuwirken, dass die Touristik- Gemeinschaft Baden-Elsass-Pfalz e. V. - Association Touristique Pays de Bade-Alsace-Palatinat“ („vis-à-vis“) prüft, ob es möglich ist, in dem in Bau befindlichen „Shopping Outlet Roppenheim“, ein grenzüberschreitendes „Touristikzentrum vis-à-vis“ einzurichten.

Begründung/Erläuterung:

Nachdem das sogenannte „StyleOutlet“ in unmittelbarer Nähe zur ehemaligen Zollplattform bei der Staustufe Iffezheim kurz vor der Fertigstellung steht, gibt es nur zwei Möglichkeiten zu handeln:

Entweder man tut nichts oder man versucht offensiv mit der entstandenen Situation umzugehen. Wir sollten in der Lage sein, gemeinsam mit den französischen Freunden nach effektiven Denkansätzen zu suchen.

Erfolg versprechend können auf keinen Fall sogenannte Lösungen sein, die jeder Betroffene für sich im „stillen Kämmerlein“ ausbrütet, in der Hoffnung, den eigenen Standort gegen alle Unbilden der europäischen Marktwirtschaft abzusichern.



Besondere Auswirkungen werden in Baden-Baden befürchtet. Die Gemeinde liegt näher am FOC Roppenheim als alle anderen Städte diesseits und jenseits der Grenze. Baden-Baden wird am stärksten tangiert werden, könnte aber auch von einem grenzüberschreitenden „Touristikzentrum vis-à-vis“ besonders stark profitieren.

Die Kommunen in Baden, im Elsass und in der Pfalz müssen gemeinsam und aktiv dem zu erwartenden Kaufkraftabfluss entgegenwirken und den Spieß quasi umdrehen, damit wir unter dem Strich vielleicht sogar noch mehr Kunden und Gäste in die Region bekommen als vor dem Bau des Shopping Outlet Roppenheim.

Da wir ein Pamina-Projekt anstreben, heißt dies, dass in dem „Touristikzentrum vis-à-vis“ für das gesamte Gebiet der Region Pamina geworben wird, deren Einzelhandel als Ganzes betroffen ist. Denn nicht nur diesseits des Rheins muss man mit Kaufkraftabfluss rechnen, sondern auch im gesamten Département Bas Rhin, mit dem zusammen wir in einem Boot sitzen.

Das Projekt entspräche den Förderrichtlinien der EU und könnte durch das Programm Interreg gefördert werden.

In dem grenzüberschreitenden „Touristikzentrum vis-à-vis“ innerhalb des Shopping Outlet Roppenheim können, auch wenn man die Prognosen des Investors von „1,7 Millionen Besuchern im ersten Jahr“ bezweifeln mag, sicher mehrere hunderttausend Besucher pro Jahr gezielt angesprochen und beworben werden. Durch ein modernes Marketing vor Ort sehen wir die große Chance, dass die Entwicklung des Tourismus und des Einzelhandels im Pamina-Gebiet auch nach Eröffnung des Shopping Outlet Roppenheim weiterhin einen positiven und qualitätsvollen Verlauf nehmen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Schmoll